Chronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **57 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen

Tod und Wiederkehr des Erzählers

Untersuchungen und Übungen zum Strukturwandel vom bürgerlichen zum modernen Roman anhand theoretischer Überlegungen und konkreter Textanalysen
Leitung: Prof. Dr. Andreas Härter, Prof. Dr. Mario Andreotti

Datum: 18. und 19. Oktober 2001
Ort: St. Gallen, Universität St. Gallen
Organisation und Auskunft: Pius Mannhart, Sonderstrasse 2, 9034 Eggersriet
Anmeldefrist: 30. Juni 2001
Anmeldung an: Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen, Abt. Lehrerfortbildung, Postfach, 9401 Rorschach (Kurs Nr. 2001-04)

Chronik

Französisch-englische Matur im Kanton Neuenburg

Ab dem nächsten Schuljahr im kommenden August wird an zwei neuenburgischen Gymnasien, in La Chaux-de Fonds und in der Stadt Neuenburg, eine zweisprachige Matur in Französisch und Englisch angeboten. In je einer Klasse werden drei Fächer, Mathematik, Geschichte und Geographie, auf Englisch unterrichtet und schliesslich auch geprüft werden. In der Westschweiz kommt dem Kanton Neuenburg mit dieser neuen zweisprachigen Matur eine Vorreiterrolle zu.

Die neue Möglickeit eines zweisprachigen Gymnasialabschlusses in La-Chaux-de-Fonds und in Neuenburg stösst bei Eltern und Jugendlichen offenbar auf grosses Interesse, und es ist zu erwarten, dass nicht alle Anmeldungen in die entsprechenden Klassen berücksichtigt werden können.

Sprachfaule Europäer

Bei der offiziellen Eröffnung des «Europäischen Jahres der Sprachen» im schwedischen Lund hat die für Bildung und Kultur zuständige EU-Kommissarin Viviane Reding darauf hingewiesen, dass rund die Hälfte aller Menschen, die in der EU wohnen, keine Fremdsprachen können. Eine EU-weite Erhebung mit 16 000 Befragten hat ergeben, dass 47,3 Prozent ausschliesslich ihre Muttersprache sprechen.

Ganz unten in der Skala stehen die Briten, von denen zwei Drittel keine Fremdsprachen beherrschen. Zuoberst steht Luxemburg. Dort sprechen 97,8 Prozent mindestens zwei Sprachen fliessend. Nf.